



STATISTISCHER BERICHT

EII - m 1 / 24

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2023 - Januar 2024

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft, Umwelt
Telefon: +49 361 57334-3251

Herausgegeben im Mai 2024

Bestell-Nr.: 05 201

Heft-Nr.: 71/24

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Entwicklung zum Vorjahr 5
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
Entwicklung zum Vorjahr 5
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
Januar 2023 bis Januar 2024 6
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe
Januar 2023 bis Januar 2024 6

Tabellen Monatsberichtsreis

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten 7
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes 11
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten 12
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende
des Vierteljahres 13
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes
nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten 14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges. Darüber hinaus wird er unter anderem zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestition und der Auftragseingangsindizes verwendet. Die Ergebnisse dieser Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern, sonstiger Institutionen sowie für das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe - ProdGewStatG vom 21. 03. 2002 (BGBl. I S. 1181) i. V. m. § 15 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG), sowie § 5 Abs. 1 Thüringer Statistikgesetz (ThürStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Berichtskreis

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Teilerhebung. Sie wird bei den Baubetrieben von höchstens 15 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie bei Baubetrieben der anderen Unternehmen, jeweils ohne ausbaugewerbliche Betriebe, durchgeführt. Grundsätzlich werden hierbei alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen erfasst.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes melden nicht selbst, die Arbeitsgemeinschaftsanteile werden über die ausführenden Betriebe erfasst. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum **Gesamtumsatz** zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als **baugewerblicher Umsatz** zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus eigener Subunternehmertätigkeit ein, Umsätze aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer werden nicht einbezogen.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konsistenz.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

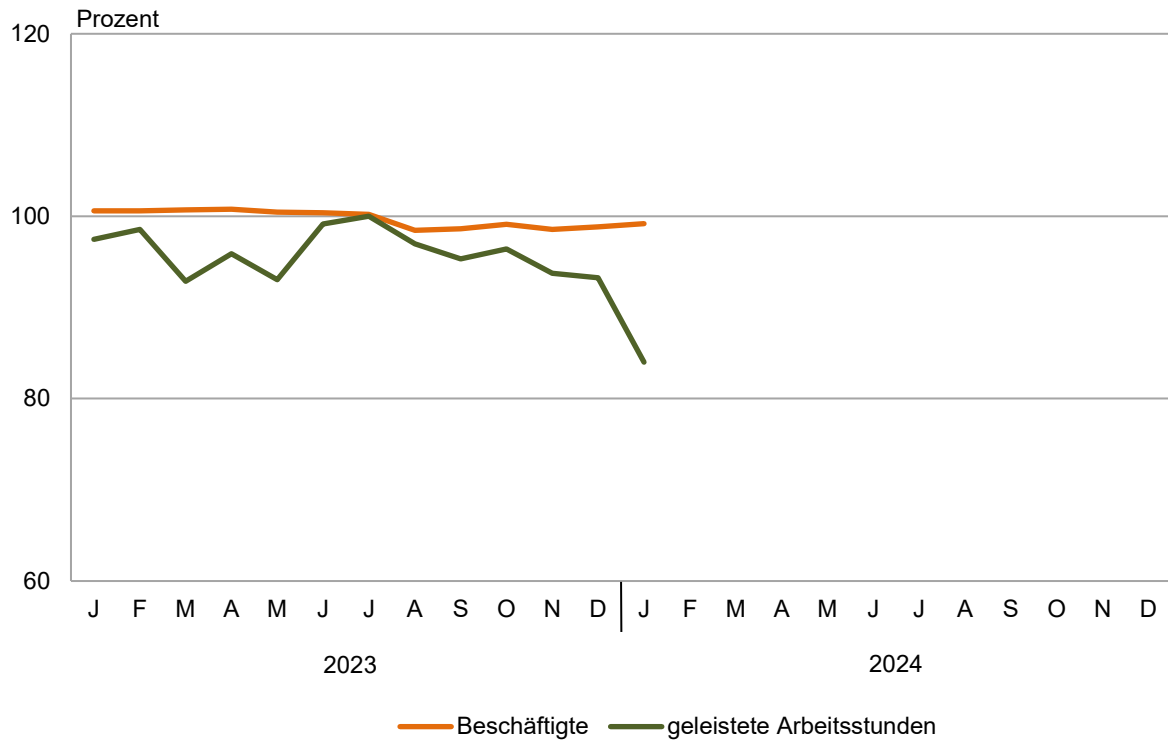
Abkürzungen

VjD

Vierteljahresdurchschnitt

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

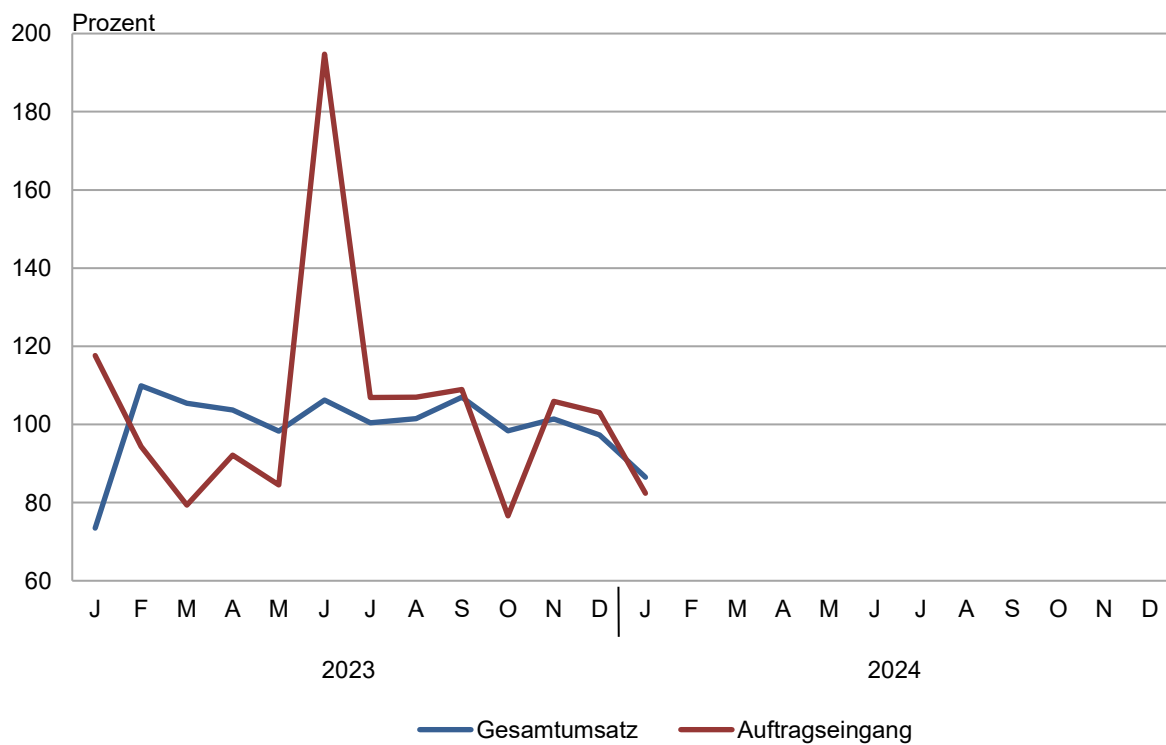
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

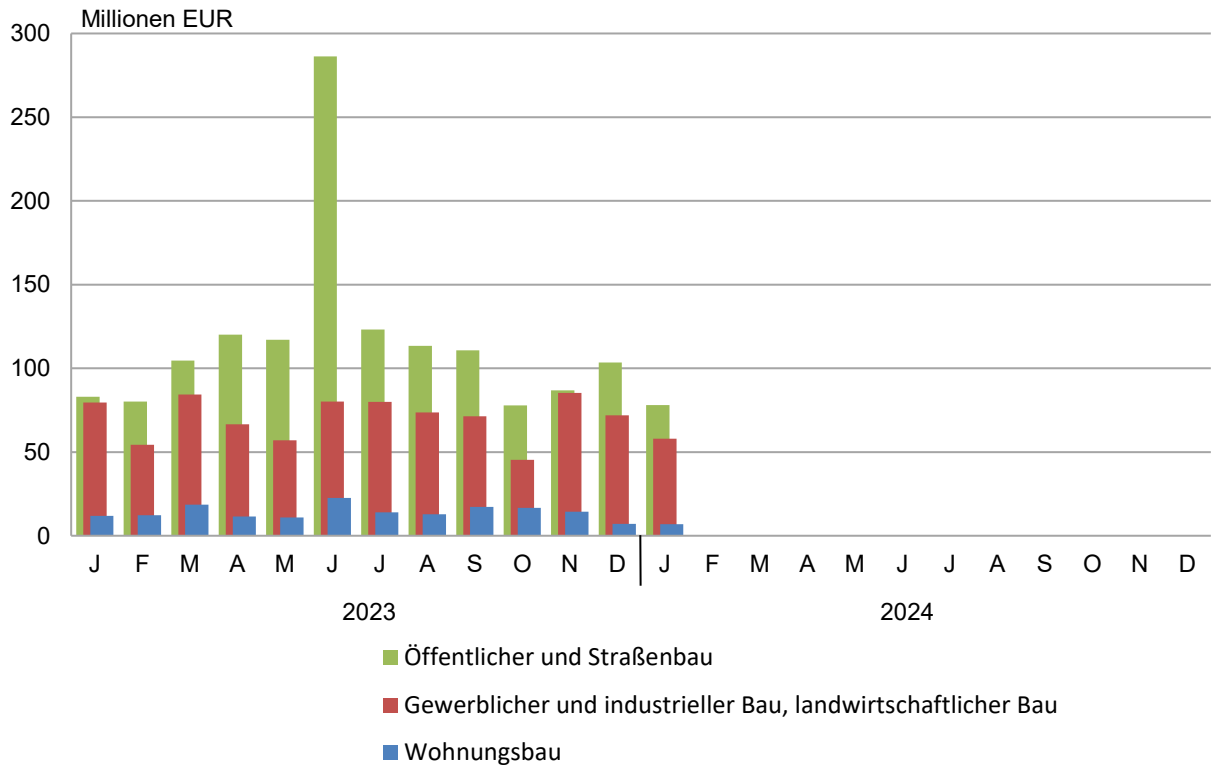
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

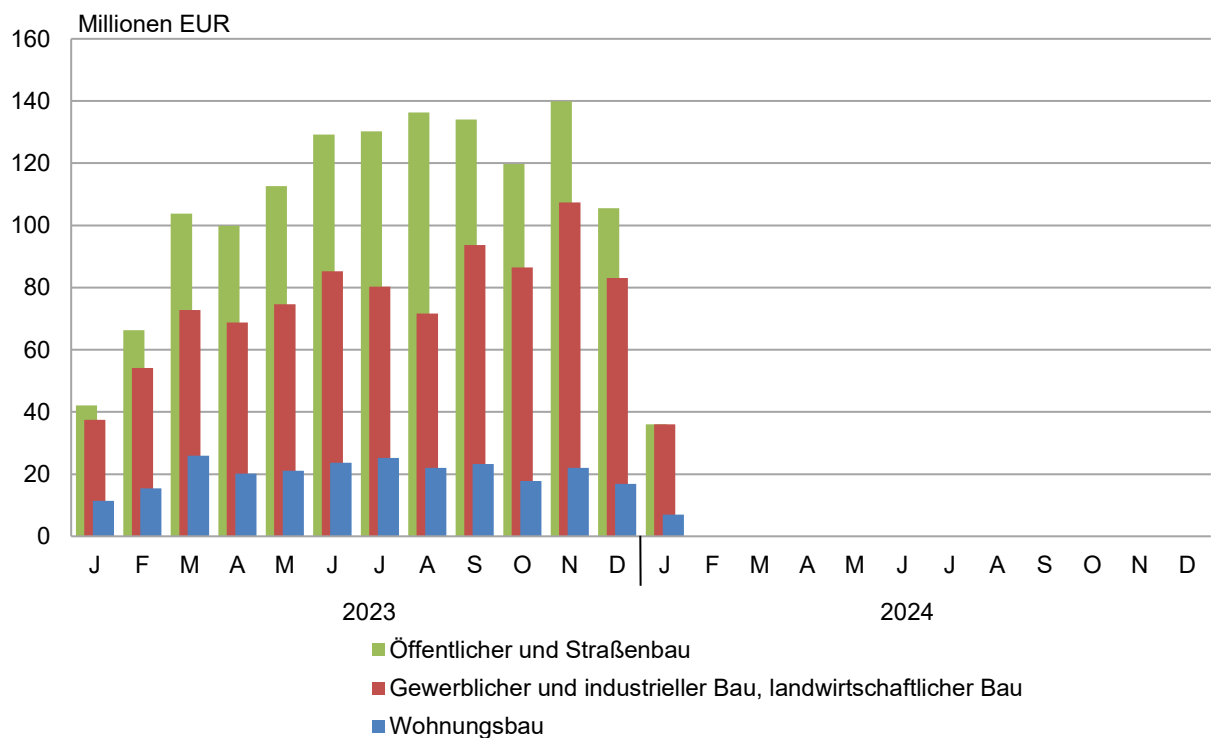
Januar 2023 bis Januar 2024



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2023 bis Januar 2024



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
41.2	Bau von Gebäuden						
	2019	75	3 497	3 986	123 093	714 254	545 936
	2020	77	3 421	3 856	125 889	628 066	536 585
	2021	75	3 351	3 665	127 687	608 816	566 616
	2022	73	3 203	3 445	130 915	672 254	553 421
	2023	75	3 268	3 351	133 882	627 885	683 627
	2023						
	Jan.	76	3 296	221	9 529	32 919	65 043
	Feb.	76	3 296	253	9 546	45 736	31 227
	Mär.	76	3 388	303	10 391	64 153	45 226
	Apr.	76	3 346	282	11 327	48 471	45 659
	Mai.	75	3 321	305	11 994	49 231	39 960
	Jun.	75	3 276	322	12 109	60 206	181 853
	Jul.	75	3 289	304	12 426	53 047	45 619
	Aug.	74	3 250	314	11 280	53 565	53 029
	Sep.	74	3 232	284	10 760	62 793	46 082
	Okt.	73	3 187	272	11 171	48 205	30 722
	Nov.	73	3 179	309	13 047	63 475	64 929
	Dez.	73	3 159	183	10 302	46 083	34 278
	2024						
Jan.	72	3 085	156	9 216	23 640	19 117	
Feb.							
Mär.							
Apr.							
Mai.							
Jun.							
Jul.							
Aug.							
Sep.							
Okt.							
Nov.							
Dez.							
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2019	56	3 594	4 234	131 807	603 911	619 782
	2020	54	3 516	4 174	132 211	616 965	552 253
	2021	55	3 568	4 106	136 779	600 707	586 682
	2022	56	3 620	4 217	148 815	670 093	625 219
	2023	52	3 425	3 911	142 665	656 576	648 971
	2023						
	Jan.	52	3 371	154	8 279	13 418	36 453
	Feb.	52	3 377	215	8 317	29 633	54 745
	Mär.	52	3 424	345	10 788	54 503	50 692
	Apr.	52	3 467	351	12 070	49 592	60 565
	Mai.	52	3 484	377	13 506	58 890	55 816
	Jun.	52	3 481	405	12 866	65 279	82 229
	Jul.	51	3 407	372	12 964	72 022	72 302
	Aug.	51	3 427	396	12 952	70 745	50 130
	Sep.	52	3 439	369	12 258	64 118	51 489
	Okt.	52	3 445	345	12 702	58 952	51 685
	Nov.	52	3 412	384	15 173	68 458	37 358
	Dez.	52	3 364	199	10 790	50 967	45 506
	2024						
Jan.	53	3 380	134	8 464	15 039	51 634	
Feb.							
Mär.							
Apr.							
Mai.							
Jun.							
Jul.							
Aug.							
Sep.							
Okt.							
Nov.							
Dez.							

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Monatswerte zum Stichtag

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR	
42.2		Leitungstiefbau und Kläranlagenbau					
	2019	43	2 328	2 805	82 474	281 915	280 152
	2020	42	2 294	2 768	82 880	303 775	273 826
	2021	43	2 308	2 624	85 579	297 050	273 943
	2022	46	2 409	2 602	93 365	361 094	365 145
	2023	45	2 396	2 462	94 619	342 729	292 379
	2023						
	Jan.	45	2 350	116	6 274	13 098	13 545
	Feb.	45	2 354	146	6 146	13 963	13 015
	Mär.	45	2 374	217	7 291	20 303	35 870
	Apr.	45	2 424	206	7 582	23 692	22 570
	Mai.	45	2 399	233	8 374	25 195	26 482
	Jun.	45	2 430	246	8 211	31 563	35 487
	Jul.	45	2 405	230	8 122	33 243	28 927
	Aug.	45	2 411	247	8 710	29 849	28 027
	Sep.	45	2 433	228	8 350	41 530	30 027
	Okt.	45	2 407	214	8 014	35 739	15 778
	Nov.	45	2 396	246	10 038	42 420	22 321
	Dez.	45	2 365	132	7 507	32 135	20 330
	2024						
	Jan.	44	2 610	109	7 480	16 608	18 990
	Feb.						
	Mär.						
	Apr.						
	Mai.						
	Jun.						
	Jul.						
	Aug.						
	Sep.						
	Okt.						
	Nov.						
	Dez.						
42.9		Sonstiger Tiefbau					
	2019	38	1 851	2 248	63 858	267 069	239 009
	2020	47	2 030	2 607	71 500	303 578	264 455
	2021	43	1 869	2 290	68 116	283 020	244 447
	2022	40	1 765	2 111	67 637	277 876	275 456
	2023	40	1 913	2 092	75 452	355 598	312 040
	2023						
	Jan.	41	1 905	100	5 099	10 387	32 376
	Feb.	41	1 903	133	4 903	18 457	15 091
	Mär.	41	1 925	186	5 790	23 636	34 510
	Apr.	41	1 933	184	6 189	30 034	23 910
	Mai.	41	1 923	195	6 751	31 288	24 308
	Jun.	41	1 929	208	6 709	33 792	35 970
	Jul.	41	1 950	200	6 481	35 466	20 877
	Aug.	41	1 951	216	6 811	31 738	27 555
	Sep.	39	1 896	189	6 666	33 273	25 231
	Okt.	39	1 891	178	6 372	37 381	.
	Nov.	39	1 883	195	7 875	39 446	16 400
	Dez.	39	1 868	107	5 805	30 700	.
	2024						
	Jan.	40	1 768	76	4 459	6 339	13 379
	Feb.						
	Mär.						
	Apr.						
	Mai.						
	Jun.						
	Jul.						
	Aug.						
	Sep.						
	Okt.						
	Nov.						
	Dez.						

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Monatswerte zum Stichtag

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR	
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten						
	2019	4	455	601	20 100	74 368	78 857
	2020	4	444	564	19 797	79 916	78 445
	2021	4	428	553	19 592	74 060	75 766
	2022	3	109	204	4 707	22 098	26 241
	2023	3	114	208	5 485	25 880	23 427
	2023						
	Jan.	3	108	14	377	1 146	2 294
	Feb.	3	110	16	390	1 435	1 755
	Mär.	3	111	19	424	2 717	2 735
	Apr.	3	112	16	417	1 588	1 777
	Mai.	3	116	18	457	3 021	3 643
	Jun.	3	115	19	401	2 828	1 739
	Jul.	3	115	19	501	2 008	1 634
	Aug.	3	117	20	551	2 129	1 994
	Sep.	3	115	17	482	1 512	1 817
	Okt.	3	115	18	483	3 284	.
	Nov.	3	116	18	542	2 018	972
	Dez.	3	117	15	460	2 193	.
	2024						
	Jan.	4	134	19	545	1 854	1 189
	Feb.						
	Mär.						
	Apr.						
	Mai.						
	Jun.						
	Jul.						
	Aug.						
	Sep.						
Okt.							
Nov.							
Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten						
	2019	74	2 924	3 428	99 201	385 802	395 126
	2020	71	2 779	3 358	100 343	418 333	419 253
	2021	75	2 977	3 552	107 338	424 563	439 438
	2022	74	3 124	3 704	113 886	454 445	462 422
	2023	73	3 081	3 608	118 608	471 145	465 685
	2023						
	Jan.	74	3 109	241	8 384	19 959	24 655
	Feb.	74	3 102	266	8 379	26 640	30 997
	Mär.	73	3 078	316	9 147	37 165	38 570
	Apr.	73	3 068	293	9 549	35 388	43 485
	Mai.	73	3 067	326	10 422	40 640	34 754
	Jun.	73	3 077	333	10 730	44 486	51 715
	Jul.	73	3 076	319	9 966	39 936	47 702
	Aug.	72	3 090	339	10 346	41 957	39 215
	Sep.	72	3 091	319	9 719	47 752	44 719
	Okt.	72	3 094	307	10 485	40 455	27 965
	Nov.	72	3 078	337	12 056	53 431	44 634
	Dez.	71	3 038	212	9 425	43 337	37 276
	2024						
	Jan.	72	3 050	217	8 650	15 499	39 376
	Feb.						
	Mär.						
	Apr.						
	Mai.						
	Jun.						
	Jul.						
	Aug.						
	Sep.						
Okt.							
Nov.							
Dez.							

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Monatswerte zum Stichtag

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
41.2 / 42.1		Bauhauptgewerbe					
42.2 / 42.9							
43.1 / 43.9							
	2019	290	14 649	17 302	520 533	2327 319	2158 862
	2020	296	14 484	17 327	532 620	2350 634	2124 816
	2021	295	14 499	16 790	545 091	2288 217	2186 891
	2022	292	14 230	16 283	559 325	2457 860	2307 904
	2023	288	14 196	15 633	570 711	2479 814	2426 129
	2023						
	Jan.	291	14 139	847	37 942	90 926	174 366
	Feb.	291	14 142	1 030	37 681	135 864	146 830
	Mär.	290	14 300	1 385	43 830	202 477	207 603
	Apr.	290	14 350	1 333	47 135	188 766	197 964
	Mai.	289	14 310	1 454	51 504	208 265	184 963
	Jun.	289	14 308	1 533	51 026	238 154	388 993
	Jul.	288	14 242	1 444	50 461	235 721	217 060
	Aug.	286	14 246	1 532	50 650	229 984	199 951
	Sep.	285	14 206	1 406	48 236	250 977	199 365
	Okt.	284	14 139	1 333	49 227	224 016	139 851
	Nov.	284	14 064	1 488	58 731	269 248	186 614
	Dez.	283	13 911	846	44 288	205 416	182 569
	2024						
	Jan.	285	14 027	712	38 815	78 978	143 684
	Feb.						
	Mär.						
	Apr.						
	Mai.						
	Jun.						
	Jul.						
	Aug.						
	Sep.						
	Okt.						
	Nov.						
	Dez.						

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Monatswerte zum Stichtag

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Januar		Veränderung zum Vorjahres- monat in Prozent
		2024	2023	
Betriebe	Anzahl	285	291	- 2,1
Tätige Personen	Anzahl	14 027	14 139	- 0,8
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	712	847	-15,9
Entgelte	1 000 Euro	38 815	37 942	2,3
Gesamtumsatz	1 000 Euro	79 798	92 208	-13,5
darunter baugewerblicher Umsatz	1 000 Euro	78 978	90 926	-13,1
davon				
Wohnungsbau	1 000 Euro	7 094	11 431	-37,9
Gewerblicher Bau	1 000 Euro	36 337	37 425	- 2,9
Öffentlicher und Straßenbau	1 000 Euro	35 547	42 070	-15,5
Auftragseingang	1 000 Euro	143 684	174 366	-17,6
davon				
Wohnungsbau	1 000 Euro	7 294	11 906	-38,7
Gewerblicher Bau	1 000 Euro	57 905	79 504	-27,2
Öffentlicher und Straßenbau	1 000 Euro	78 485	82 956	- 5,4
Tätige Personen je Betrieb	Anzahl	49	49	0,0
Entgelte je tätiger Person	Euro	2 767	2 684	3,1
Baugewerblicher Umsatz je tätiger Person	Euro	5 630	6 431	-12,5

1) Betriebe und tätige Personen im Monatsdurchschnitt

